

Frage:

Die Bibel spricht häufig von den „Zeugnissen Gottes“. Was ist damit gemeint?

Wir finden diesen Ausdruck zum Beispiel in folgenden Bibelstellen:

Psalm 119,2 (Lutherbibel 2017)
Wohl denen, die seine Zeugnisse halten,
die ihn von ganzem Herzen suchen.

Psalm 119,22 (Lutherbibel 2017)
Wende von mir Schmach und Verachtung;
denn ich halte deine Zeugnisse.

Psalm 119,24 (Lutherbibel 2017)

*Ich habe Freude an deinen Zeugnissen;
sie sind meine Ratgeber.*

Psalm 119,99 (Lutherbibel 2017)

*Ich habe mehr Einsicht als alle meine Lehrer;
denn über deine Zeugnisse sinne ich nach.*

(Siehe auch: Psalm 119,119; 119,144; 132,12)

Was sind diese „Zeugnisse“?

Das Wort „Zeugnisse“ bedeutet, Zeugnis abzulegen oder etwas zu bezeugen. Es geht darum, die Wahrheit einer Sache zu bestätigen.

Wenn ich zum Beispiel sage: „Diese Person ist freundlich“, dann gebe ich ein Zeugnis über sie ab, weil ich ihre Freundlichkeit selbst gesehen oder erlebt habe.

Das ist etwas anderes, als wenn jemand über sich selbst spricht.

Genauso hat auch Gott bestimmte Dinge als wahr bestätigt. Diese nennt die Bibel seine Zeugnisse.

Wenn Gott selbst etwas bezeugt, können wir sicher sein, dass wir nicht in die Irre gehen, wenn wir daran festhalten. Im Gegensatz dazu können menschliche Zeugnisse oft unzuverlässig oder sogar irreführend sein.

Was sind die wichtigsten Zeugnisse Gottes?

Das größte Zeugnis Gottes ist dieses:

Jesus Christus ist der Sohn Gottes – und in ihm ist das Leben.

1. Johannes 5,9-12 (Lutherbibel 2017)

Wenn wir das Zeugnis von Menschen annehmen, so ist Gottes Zeugnis größer; denn das ist Gottes Zeugnis, dass er Zeugnis gegeben hat von seinem Sohn.

Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat dieses Zeugnis in sich. Wer Gott nicht glaubt, der macht ihn zum Lügner; denn er glaubt nicht dem Zeugnis, das Gott gegeben hat von seinem Sohn.

Und das ist das Zeugnis, dass uns Gott das ewige Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn.

Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.

Das ist das zentrale Zeugnis Gottes. Und genau diese Botschaft sollen wir auch der Welt verkünden:

Dass in Jesus Christus Erlösung und ewiges Leben sind.

Apostelgeschichte 4,33 (Lutherbibel 2017)

Und mit großer Kraft bezeugten die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade war bei ihnen allen.

Ein weiteres Zeugnis Gottes

Ein weiteres Zeugnis Gottes ist:

Dass wir, die wir glauben, Kinder Gottes sind.

Dies bezeugt Gott selbst in uns durch seinen Heiligen Geist.

Römer 8,16-17 (Lutherbibel 2017)

Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind.

Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden.

Jesus ist also nicht der einzige Sohn in dem Sinne, dass wir ausgeschlossen wären – durch den Glauben an ihn werden auch wir zu Kindern Gottes.

Johannes 1,12 (Lutherbibel 2017)

Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.

Wie wir in dieser Wahrheit leben sollen

Wenn wir also Leiden erfahren, so wie Christus gelitten hat, sollten wir keine Angst haben und nicht klagen. Stattdessen dürfen wir uns freuen.

Warum? Weil auch Christus gelitten hat und danach in die Herrlichkeit eingegangen ist – und genauso werden auch wir an dieser Herrlichkeit teilhaben.

Gott möchte, dass wir mutig in dieser Welt leben – nicht wie Waisen, sondern wie Kinder, die wissen, dass sie einen Vater im Himmel haben, der sich um alles in ihrem Leben kümmert.

Wenn Gott selbst bestätigt hat, dass wir seine Kinder sind – warum sollten wir daran zweifeln?

Warum sollten Menschen es ablehnen?

Warum sollte die Welt es bestreiten?

Fazit

Wenn wir sagen, dass wir „seine Zeugnisse halten“, bedeutet das:

- Wir glauben an die Erlösung und das Leben in Jesus Christus
- Wir nehmen an, dass wir Kinder Gottes sind
- Wir sind bereit, um seines Namens willen Leiden zu ertragen
- Wir führen ein Leben, das ihm gefällt
- Wir halten an der Hoffnung auf die kommende Herrlichkeit fest

Share on:
WhatsApp